

Abschied

Morgen müssen wir verreisen

Text:: Hoffmann von Fallersleben (1798-1874)

Melodie: Friedrich Silcher (1789-1860)

Moderate

Morg- gen müs- sen wir ver- rei- sen, und es muss ge- schie- den sein.

5 Trau- rig ziehn wir un- sre Stra- ße. Le- be wohl, Herz- lieb- chen

8 mein, le- be wohl, Herz- lieb- chen mein.

2. Lauter Augen, feucht von Tränen,
lauter Herzen, voll von Gram.
Keiner kann es sich verhehlen,
|: dass er schweren Abschied nahm. :|
3. Kommen wir zu jenem Berge,
schauen wir zurück in's Tal,
Schau'n uns um nach allen Seiten,
|: Seh'n die Stadt zum letzten Mal, :|
4. Wenn der Winter ist vorüber,
Und der Frühling zieht in's Feld,
Will ich werden wie ein Vöglein,
|: Fliegen durch die ganze Welt. :|
5. Dahin fliegen will ich wieder,
Wo's mir lieb und heimisch war.
Schätzlein, muß ich heut' auch wandern,
|: Kehr' ich heim doch über's Jahr. :|
6. Über's Jahr, zur Zeit der Pfingsten,
Pflanz' ich Maien dir an's Haus,
Bringe dir aus weiter Ferne,
|: Einem frischen Blumenstrauß. :|